



Der Kreis Coblenz im Regierungs-Bezirk Coblenz

<https://hdl.handle.net/1874/429446>

DER
KREIS COBLENZ
im
Regierungs-Bezirk Coblenz.

1829.

Lage: zwischen dem 50.° 16' und 50.° 28' nördlicher Breite,
und zwischen dem 25.° 4' und 25.° 21' östl. Länge.

Flächeninhalt $\frac{1}{2}$ □ Meile.

Boden: größtentheils gebirgig; in den Thälern sehr erodig.

Waldungen: 1,839 Morgen. Königlich,
22,520 " Kommunal,
9,582 " Privat.

Summa 55,761 Morgen, Buchen und Eichen, mit Birken
und Nadelholz, untermischt.

Produkte: Wein, Borchheimer, Kreuzberger, Urbarer, Winingen-
Getreide, Gemüse, Obst, Futterkräuter, Cichorien, Holz, Pfeilwurz,
Mineralbrunnen: zu Ehrenbreitstein, Bafsenheim, Kärtlich,
Mühlheim, Winingen.

Bevölkerung: Männlich 20,964 } darunter
Katholiken 59,030
Weiblich 22,673 } Evangelische 2,844
Suden 843
Zusammen 43,637, im Durchschnitt
9697 Menschen auf 1 □ Meile.

Nahrungszweige: Wein-, Garten- und Feldbau; Handel, Schif-
fahrt, Holzkesseler (bei Neuwied werden die größeren Pfälzer
zusammengesetzt), Eisenhütten: zu Sayn (Königlich) und
Bendorf (Privat-); Fabrication: lackirte Blechwaaren, Leder,
Papier, Taback, Tuch.

Militärverhältnisse: Der Kreis ergiebt die 1. Comp. des 1. Bat.
(Neuwied'schen) 29sten Landwehr-Regts. Im stehenden
Heere dienen 408, in der Kriegsreserve 805, in der Landwehr
I. Aufgeb. 720, II. Aufgeb. 1088, zusammen im Militär 2611 Mann.
Fiehstand: Pferde 1028, Rindvieh 8868, Schafvieh 6352, Liegen
526, Schweine 722.

Merkwürdigkeiten: a, die Burgruine bei Capellen, Stolzen,
fels genannt; b, die Burgruinen bei Sayn; c, die wahrschein-
lich um das Jahr 1200, in Form eines Sechsecks Baptisterii er-
baute, vollständig erhaltene St. Mathias-Kapelle bei Cöbern;
d, der unterhalb Rhens durch 3 Marksteine bezeichnete Ort,
wo ehemals der Königsstuhl stand; e, höchste Bergspitzen:
der Kühkopf bei Coblenz, 1050 Fuß, und der Carmelenberg
bei Bafsenheim, 1026 Fuß über dem mittleren Wasserstande des
Rheins bei Coblenz.

Ortschaften: 3 Städte, Coblenz mit 12,214 Einwohnern,
Ehrenbreitstein mit 2322 " "
Rhens mit 1496 " "
4 Flecken, Bendorf mit 1901 " "
Sayn mit 1039 " "
Fallendar mit 2639 " "
Winingen mit 1470 " "

53 Dörfer, 34 Weiler, Höfe und einzelne Etalissements.



Lith. von Gebr. Decker in Coblenz.



Nederlandsche Handels-Hoogeschool
Afdeling ECONOMISCHE AARDRIJKUNDE

VIII E. k. 32.

E 942
ECONOMISCH-GEOGRAFISCH INSTITUUT
DER
NEDERLANDSCHE ECONOMISCHE HOOGESCHOOL
TE ROTTERDAM.